

Eine herzogliche Urkunde von 1455.

Verkauf einer Vikarie in der St. Petri-Kirche zu Ratzeburg.

Von P. FISCHER-HÜBNER, Ratzeburg.

Van ghodesgnaden Wy, Bernd vnde Johan Hertoghen to Sassen vnde Westualen, Des Hilghen Romschen rykes ertsmarschalke, Vnde Wy Adelheid, van densuluen gnaden Hertoghynne der vorgeschreuenen heerschop vndt lande, Bekennen vor vns vnde vnse eruen vnde alle vnse nakomlinghe, datt wy mit wolbedachten mode, na Rade vnde vulbord **1)** vnser leuen ghetruwen Raedgheueren, Rechte vnd reedelken **2)** hebben vorkoft vnde vpghelaten, vorkopen vnde vplaten In vnde mit craft desses breues deme Ersamen ANDREAS WAGHENDRUIER Vnde al synen Nakomlinghen VIKARIEN DES ALTARES SYMONIS VNDE JUDE KATHARINEN VND MARGRETE, beleggen In der parrekerken Sunte Peters bynnen vnse Stad Rasseborgh, de de zelghe JOHAN PLOTE, wandaghes **3)** borghermester dasulues, beghifteghe Heft, VOR DREHUNDERT MARK lubscher penninghe, de vns desulue Andreas wol todanke vnde vuller ghenoghe In ENEM Summen bered **4)** vnde betald heft, de wy vord **5)** In vnser herschop nuth vnde vromen hebben ghekerd **5)** [sic!] Twintig mk gheldes Jaerleker rente, In desser Nagheschreuenen wyse: Also datt he vnde, alsine Nakomlinghe VOR TWEHUNDERT MK scholen vpboren **6)** To allen Sunte Mertens daghen vt unserem schatte to Rasseborgh van vnserem Rade darsulues vertein mark pennynge der suluen munte. de em vnde synen Nakomlinghe, besittern der vickerije, Doghenante vnse Rad, dede nu is, vnde alle ere Nakomlinghe schullen to willen **7)** vmbeworen **8)** wolbetalen etc. VOR DE DRÜDDEN HUNDERT MK. Schole wy vnd willen enem vnd alsinen Nakomlinghen, vickariyen der ghenanten vickerij, vmbeworen gheuen SOS mk pennigbe vte vnser Tzyse **9)** to Rasseborgh, de enem vnse Tzisenmester, dede nu is, vnd al de, dede na em kommende werden, Edder de hevendt vnd brukende werden, To allen Sunle Mertens daghen scholen gheuen vnd wolbetalen Sunder Jenegherlei togheringhe vnde Jemendes hinder vnde Insaghe. Wered ok edder scheghe **10)** datt ghod vorbeede, dat in der betalinghe von dem vorberorden **11)** vnsem Rade vnde Tzysemestern den vorgeschreuenen renten Jenich **12)** hinder **13)** edder togheringhe scheghe vnd vppe de vorgheroden **11)** tyd nicht ut enqwemen vnd betaeld worden, warte koste he vnd sine Nakomlinghe efte **14)** teringhe daromme deden, **15)** Schullen Wy vnd de meerbenomenden vnse Rede vnd Tzysemester mit der plichtighen rente sunder Insaghe wedderlegghen **16)** vnd betalen. Jedoch hebben Wy vnseren Nakomlinghen vnde eruen beholden de macht, datt wy de Twintich mk gheldes jaerleker rente van dem benomeden Andreas Wagendriuer vnde sinen Nakomlinghen to allen Sunte Mertens taghen, Wan em datt beqweme is, wedderkopen moghen; wan wy, vnse eruen vnd Nakomlinghe datt don willen, So schullen wy in den hilghen Achtedaghen to paschen **17)** tobeuorn **18)** en den Wedderkoop verkundeghe vnd denne dar na In den Neghest uolghenden achtedaghen Sunte Mertens Andrese vnd synen Nakomlinghen, besittern der vikarije, Drehundert lubsche mk mit der bedagheden **19)** rente In ghuden ghelde, also denne to Lubke ghenghe vnd gheue is, In enem Summen In eure (?) zekern **20)** stede to Willen vnd to danke wolbetalen.

In ghuden truwen vnd louen, **21)** sunder alle argelist, vnuertogherd vnd vmbeworen **22)** al desse vorgeschreuenen vnde artikele Wi, Bernd vnd Johan, Hertoghen to Sassen, vnd wy, Adelheid, herteghynne erbenomd, **23)** louen vnd segghen **24)** by vnseren vorstleken truwen vor vns, vnse eruen, vnd Nakomlinghe, herteghe to Sassen, Andrese waghendriuer vnd sinen Nakomlinghen, bezitteren de vorgeschreuenen vikerye, Stede **25)** vnd rast sunder alle hulperede **26)** vnd alle argelist toholdende; vnde Wy, berend vnde Johan, hertoghen to Sassen vorbenomd, hebben des to merer tuchnisse vnd bewysinghe **27)** vnse Ingesegehele mit vnser Hern Berndes leuen Huswruwen, vruwen Adelheides, Inghesegehele Witliken heten henghen an dessen breff; vnd wy, borghermester vnd Raedmannen der Stad Rasseborgh, bekennen opembare In dessem breue vor vns vnd al vnse Nakomlinghe, dett vnse gnedighen Heren, her Bernd, her Johann, herteghen to Sassen etc., vnd vnse ghnedeghe leue vruwe, vruwe Adelheid, herteghine, vns hebben ghewiesed an den Ersamen Andreas waghendriuer

1930/3 -105

von (?) synen Nakomlinghe vikarien DES ALTARS SYMONIS ET JUDE KATHERINEN VND MARGRETE In vnßer parrekerken Sunte Peters to Rasseborch myt veerthein lubsche mk. Jaerleker rente vt dem Schate to Rasseborgh enem togheuende Na Inneholdes desses brewes, Dat wy vor vns vnde al vnse nakomlinghe deme vake **28**) benomenden Andreas wagensdriuer vnde al sinen Nakomlinghen, besitteren der vikerije, louen vnd zegghen by eren vnd by laven Alle artikele desses breues, dede vns anroren, **29**) sunder alle list vnd hulperede wol tohollende, vnd hebben des tomeren bekand vnser Stadt Ingheseghel mid vnser vorbenomden gnedichen Heren vnde vruwen Ingeseghelen witliken henghen heten an dessen breff. Na Christi ghebord vnser Heren verteinhundert jar vnde in deme vifvndeufteghesten jare vp allre hilghen auend. -

*

WORTERKLÄRUNGEN:

1) vulbord - Zustimmung. - **2)** reedelken - rechtmäßig - **3)** wandaghes - vormals. - **4)** bereden - entrichten. - **5)** de wy vord hebhen ghekerd - für die wir vergütet haben. - **6)** vpboren - erheben. - **7)** to willen - zur Zufriedenheit. - **8)** vmbeworen untadelhaft (d. h in guter Münze). - **9)** Tzyse - Accise. - **10)** Wered ok edder scheghe datt - Wäre es aber oder geschehe es, daß. - **11)** Vorberort und vorgerort - oben genannt. - **12)** jenich - irgendeiner. - **13)** hinderen m. Dativ - hinderlich sein. - **14)** efte - oder. - **15)** teringhe don - Unkosten haben. - **16)** wedderlegghen - vergüten. - **17)** to paschen - zu Ostern. - **18)** tobeuorn - zuvor. - **19)** bedaghen - festsetzen. - **20)** zeker - sicher. - **21)** loue - Glauben. - **22)** vmbeworen fier - ungehindert, frei von rechtlichem Einspruch. - **23)** erbenomd - früher genannt. - **24)** louen vnd segghen - geloben und zusagen. - **25)** stede - Festigkeit, Treue. - **26)** hulperede - Einrede, Ausflucht. - **27)** bewysinghe - Beweis. - **28)** vake - oft. - **29)** anroren - betreffen.

Heimatbund und Geschichtsverein Herzogtum Lauenburg e. V.

© 2018. www.hghl.info

*